

Blots nägen Paar

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Et läwte mol in een Döörp eene grode Familie. De warn arm un riek togliek. Arm warn se, weil se keen Geld harrn. Un riek, weil se tein schmucke, gesunne Jungs un Dierns besatn.

De all döörch d' Läwen to brengn, kost'te ne Menge Möh, denn Unnerstützung, wie dat hüt Mod is, kennten de Lüüd in fröhre Tieden nicht. Da mussten de Öllern oft bet in de deepe Nacht arbeiden. Un et musst överal spart wer'n. Den Dag lang wurm ut düssen Grund Höltentüffeln antreckt. De höllen, wenn et god güng, een Johr döörch. Un abends treckte jedwereen een Poor Scharben (Schlappen, Pantoffeln) över de Fäut, sülwstmokte, versteiht sick.

Fröher har ok nich jedet Kind sien Bett. Twee or drie Krabben mussten in een Bett schlophen. De legen dor as de Hierings, oft nooch ok krummduppelt, da, wo grod de beste Platz wier. Un de „Ordnung“ war grod vör unsen Grotvadder dat Schlimme. He har nämlich de Upgaw, jeden Abend to tell'n, ob se woll ok all in de Bedden wiern. He mök dat för de Öllern, denn Vadder un Mudder harrn buten immer wat to beschicken. Nu har sick aber uns Opa eene ganz klauke Tell-Method utdacht, van de he övertügt wär, dat he damet an besten to Rand komen würd. He verlangte nämlich van siene völen Enkels, de Scharben paarwies vör de Kamerdör to stelln. So brukte he blots döörchtelln, dann wusst he, ow se wirklich all in öhrn Kahn liggen.

Ja, sowiet, so good. Nu is et aber eenmol passeert, dat blots nägen Paar Scharben vör de Kamerdör stunn'. He tellte un tellte immer werrer, doch et wurd'n dadöörch nich miehr. Een Paar fählte, twee Scharben warn to wenig. Grotvadder war ganz upregt. Toletzt kunn he kum noch telln vör Vertwiefung ...

Da kam'n de Öllern endlich van de Arbeit torück in'd Hus. Se mussten ok glieks telln. Doch et bleew bi nägen Paar. De Mutter wurd all ganz schweetich, un se fung an to rohrn: „Da is wat Schlimmet passeert, gewiss is een van unse Kinner bi'd Spöln in'n Diek falln. Wi mütt'n up'n schnellsten Weg hen bi'n Schandarm un Hülp holn! Dat Unglück hem wi nich verdeent. Hülp! Hülp!“ Dabi treckte se öhrn Vadder met rut na buten. Binah warn se all rut ut de Stuw, da güng de Kammerdör up, un de Lüttst van de Blagen käm anloopen: „Grotvadder, Grotvadder, stell di dat vör, Fritzing is met de Scharben to Bett gohn! Den hau man, ehr he inschlöppt, ornlich den Hinnersten vull!“

Upschrewen van
Annemarie Ostermeier

Renaissancemusik eines Havelberger Komponisten

GUMTOW/DEMERTHIN. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klanglandschaft Prignitz“ spielt die Formation „Wunderkammer“ am Freitag, dem 11. Juli, Lieder und Motetten des Havelberger Komponisten Gregor Lange (1552 –1587) in der Dorfkirche Demerthin. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr. Unter der Leitung von Maurice van Lieshout (NL), einem gefragten Spezialisten für modale und polyphone Musik der Renaissance, und gemeinsam mit dem renommierten Gesangsso-

listen Dominik Wörner bringt die „Wunderkammer“ erstmals geistliche Musik und deutsche Lieder von Lange, der von seinen Zeitgenossen auch als „Orlando des Nordens“ gerühmt wurde, in seiner Heimatregion zu Gehör. Es spielen: Dominik Wörner (Baß) und die Musiker der Wunderkammer – Maurice van Lieshout (Blockflöte und Leitung), Sophia Schambeck, Martin Erhardt (Blockflöte), Johanna Bartz (Renaissancetra-

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

Große Gefühle: Schlagerstar Semino Rossi will das Wittenberger Publikum mit seinen Liedern berühren.
Foto: Manfred Esser

Zeit schenken

Schlagerbarde Semino Rossi kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Semino Rossi, einer der beliebtesten Stars der Schlagerszene, kommt am Donnerstag, dem 9. Oktober, um 16 Uhr in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. „Die Fans dürfen sich auf ein unvergessliches Konzert mit gefühlvollen Melodien, großem Charme und einer einzigartigen Stimme freuen“, versprechen

die Veranstalter. Mit über 3,6 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Chartplatzierungen zählt Semino Rossi zu den erfolgreichsten Künstlern seines Genres. Seine bekanntesten Hits wie „Rot sind die Rosen“, „Aber Dich gibst's nur einmal für mich“ und „Muy Bien“ versprechen emotionale Momente. Das Konzert

in Wittenberge ist Teil der großen Herbsttournee des Künstlers, bei der Semino Rossi in 30 Städten das Publikum begeistern wird. Sein aktuelles Album „Heute hab ich Zeit für dich“, das bereits sein zwölftes Studioalbum ist, steht dabei im Mittelpunkt. Mit diesem Album sendet er eine Botschaft der Verbundenheit und Nähe. „Zeit

schenken ist ein Zeichen von Liebe“, sagt Semino Rossi. Neben Semino Rossi dürfen sich die Konzertbesucher auf zwei hochkarätige Support-Acts freuen: den Trompetenvirtuos Kevin Pabst und die vielfach ausgezeichnete Sängerin Nadin Meypo, die ebenfalls für besondere musikalische Höhepunkte sorgen werden. Im Anschluss

bietet sich für das Publikum die Gelegenheit, Autogramme des Künstlers zu bekommen. **WS**

Tickets gibt es in Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/929181/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de. sowie online zu buchen unter www.reservix.de.

Liebe zur Kammermusik

Konzert mit dem Trio Intermezzo im Schloss-Museum Wolfshagen

GROß PANKOW/WOLFSHAGEN. Am Samstag, dem 12. Juli, findet um 15 Uhr im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfshagen ein Konzert mit dem Trio Intermezzo statt. Die musikalische Formation besteht aus Gudrun Vogler (Oboe), Anne-Kathrin Seidel (Violine) und Susanne Mayer (Klavier). Die Musikerinnen spielen heitere Klassik, Romantik und Moderne. Gudrun Vogler und Anne-Kathrin Seidel sind Mitglieder des Rundfunk Sinfonieorchesters Berlin, Susanne Mayer ist

Klavierpädagogin und Korrepetitorin an der Musikschule Fanny Hensel in Berlin-Mitte. Neben ihren anspruchsvollen beruflichen Aufgaben kommen die drei Musikerinnen immer wieder zu einem musikalischen Intermezzo zusammen, indem sie sich ihrer Liebe zur Kammermusik widmen. Dabei spannt das Trio Intermezzo den musikalischen Bogen von der Musik des Barock bis zur klassischen Moderne und entdeckt immer wieder neue Lieblingsmusik. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gibt es an

dem Tag der Veranstaltung in den Schlossräumen für Besucher zusätzlich im Angebot. *dre*

Der Eintritt für das Konzert ist einschließlich des Besuchs des Museums kostenpflichtig. Um Anmeldung bittet das Museum unter Tel. 038789/61063.

Vom Barock bis zur klassischen Moderne: das Trio Intermezzo spielt mit Freude und Leidenschaft
Foto: Gudrun Vogler



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Aufgabenerkennung Anzeigenblätter BVDA